

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 05.03.2012 bis 11.03.2012

Nummer: 10

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Die 10. Kalenderwoche 2012 war mit Mittelwerten der Lufttemperatur im Tiefland zwischen 2,4 und 5,6 Grad Celsius um 0,1 bis 2,4 K zu mild. Dabei waren die Gebiete mit den Wochenmitteltemperaturen nahe dem Normalwert im südöstlichen Brandenburg und im östlichen Sachsen anzutreffen und andererseits finden sich die Regionen mit den größten positiven Temperaturabweichungen im nördlichen und westlichen Sachsen-Anhalt sowie im zentralen und westlichen Thüringen. In allen Regionen traten Fröste mit Tiefsttemperaturen zwischen -4 und -8 Grad Celsius auf. Am Erdboden sanken die Minima sogar auf -5 bis örtlich unter -10 Grad Celsius. Die Niederschlagswochensummen bewegten sich nur zwischen 1,5 und 15,3 mm, wobei Werte über 10 mm nur in Südthüringen auftraten. Bezogen auf das langjährige Mittel der Wochensummen des Niederschlages sind das 30 bis 70 Prozent der Normalwerte. Zwischen 19,4 und 46,4 Stunden schien in der Berichtswoche die Sonne. Das sind 90 bis etwa 200 Prozent der klimatologischen Erwartung.

Zu verdanken sind diese Werte zwei massiven Hochdruckgebieten, die in der Woche das Wetter überwiegend bestimmten. Zunächst machte sich ein Hoch, das über der Kola-Halbinsel zentriert war und dann seinen Schwerpunkt über Finnland zur Ukraine verlagerte, bemerkbar. An ihm prallten Störungen am Montag zunächst ab. Nur in Süd- und Teilen Westthüringens waren am Montag merkbare Niederschlagsmengen gefallen. Am Mittwoch wurde die Lücke zwischen dem zur Ukraine abziehenden Hoch und dem nächsten Hoch, das zu diesem Zeitpunkt sein Zentrum über dem Seegebiet nordwestlich der Iberischen Halbinsel hatte, von einem Frontensystem genutzt, das bis zum Donnerstag langsam ostwärts durchzog und so in den beiden Tagen fast für den gesamten Wochenniederschlag verantwortlich zeichnete. Am Freitag zeigte sich unter wieder kräftigerem Hochdruckeinfluss kein Niederschlag und auch am Wochenende blieb der Hochdruckeinfluss bestehen, aber die Strömung hatte dann auf Nordwest gedreht, so dass feuchte Meeresluft zumindest für dichte Bewölkung und auch gebietsweise Sprühregen sorgte. Während in Gebirgsnähe sowie östlich der Linie Neuruppin-Dresden sogar Mengen bis 2 Liter je Quadratmeter zusammen kamen, waren es in den anderen Gegenden kaum nennenswerte Mengen. Der Sonntag verabschiedete sich mit diesem grau-in-grau.

### Boden:

Der Boden trocknete nur geringfügig ab, denn aufgrund der recht geringen Lufttemperaturen war auch die Verdunstungswochensumme nur zwischen 5 und 10 mm bestimmt worden. In Beziehung zu den genannten Niederschlägen war in vielen Regionen nur eine minimale Klimatische Wasserbilanz bestimmbar. Vielerorts – besonders in Senken- waren damit keine allzu günstigen Bedingungen für die Feldbefahrbarkeit gegeben. Die Bodentemperatur erreichte erst am Wochenende in den Tiefen zwischen 5 und 20 cm wieder die 5-Grad-Celsius-Marke. In 50 cm Tiefe blieb die Temperatur bei leichten Böden zwischen 2 und 4 Grad Celsius und bei schweren Böden zwischen 3 und 6 Grad Celsius.

### Pflanze:

Angesichts der beschriebenen Fröste und des insgesamt sowohl in der Luft als auch im Boden gedämpften Temperaturniveaus waren nur allenfalls geringe Entwicklungsfortschritte in der Vegetation festzustellen. Dies ist sicher auch der Tatsache geschuldet, dass die Bestände aufgrund der Winterwitterung im Februar recht schwach aus der Winterruhe kommen, aber auch bei den wildwachsenden Pflanzen war das Erreichen weiterer Entwicklungsstufen nur sehr zögernd zu registrieren. Vereinzelt wurden am Wochenende die ersten geöffneten Blüten an der Kornelkirsche gesehen und die Märzenbecher entfalteten ihre Blüten vollends.

### Arbeitsprozess:

Dort, wo es die Feldbefahrbarkeit erlaubte, wurden die ersten Stickstoffgaben an die Winterungen verteilt. Dabei wurde auch die Tragfähigkeit des am Morgen gefrorenen Bodens besonders in der ersten Wochenhälfte genutzt. Mit der Milderung in der zweiten Wochenhälfte war die etwas intensivere Überwachung der Winterrapsbestände im Hinblick auf Aktivitäten der im Frühjahr aktiven tierischen Schaderreger angelaufen. Nach unseren Informationen waren aber diesbezüglich in der Berichtswoche noch keine Bekämpfungsmaßnahmen notwendig. Für die Saatbettbereitung zu den Sommerungen war die Bodenfeuchte verbreitet noch zu hoch, so dass diesbezügliche Arbeiten nicht festgestellt wurden.

### Ausblick:

Ein Hochdruckgebiet bestimmt weiterhin unser Wetter, auch wenn es für manche Zeitgenossen nicht den Anschein danach macht. Vielerorts war und ist es grau. Grund hierfür ist eine zähe Hochnebeldecke, die sich unterhalb der Inversionsschicht - in einer Höhe von 1000 bis 1300 m über Grund wird es mit zunehmender Höhe wärmer anstatt kälter - festgesetzt hat. Doch das wird sich ändern. Das Hoch zieht in den kommenden Stunden und Tagen weiter nach Osten und damit über unser Gebiet. Damit sollte die Hochnebeldecke aufbrechen und die Sonne spätestens am Donnerstag überall zum Vorschein kommen. Der Sprühregen und leichte Regen ist dann selbstredend ebenso vorbei! Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend wird somit relativ sonniges und trockenes Wetter erwartet. Doch am Sonntag deuten sich bereits neue Niederschläge an: Menge und Intensität sind aber noch nicht richtig abschätzbar. Der Start in die neue Woche deutet sich nach aktuellen Modellprognosen relativ windig, wechselnd bewölkt mit gelegentlichen Regenfällen an.

Die Temperaturen erreichen am Mittwoch Höchstwerte zwischen 5 und 9 Grad Celsius. Doch es wird besser: Ab Donnerstag wird südliche bis südwestliche Luft zu uns herangeführt, die frühlingshafte Wärme zu uns in die Region bringt. Die Maxima klettern auf 16 bis 20 Grad Celsius. Bei örtlich klarem Nachthimmel und leichten Bodenverhältnissen ist Bodenfrost allerdings nicht gänzlich auszuschließen! Die folgenden Tage gehen ähnlich mild bis warm weiter.

Der Wind weht bis zum Donnerstag aus West bis Nordwest, dreht dann aber auf Südwest. Erst am Sonntag oder Montag nimmt die Windgeschwindigkeit etwas zu und die Strömung dreht wieder auf West um.

Mit dem besser werdenden Wetter und den steigenden Temperaturen wird nun ab diese Woche Donnerstag und Freitag der Zeitpunkt kommen, an dem die Flugbedingungen der ersten Rapsschädlinge meteorologisch günstig sind! Bei viel Sonnenschein, schwachem Südwestwind und Temperaturen um 20 Grad Celsius lassen sich diese nicht lange bitten. Daher ist es nun wichtig mittels aufgestellten Gelbschalen in den Beständen den Befall zu kontrollieren und Maßnahmen bei entsprechenden Befallswerten einzuleiten.

Zur Prognosegüte: Die Modelle sind sich mit der Wetterentwicklung bis zum Sonntag einig. Erst ab Sonntag deuten einige Modelle wieder mehr Wolken und Regen an, andere Modelle lassen es hingegen länger trocken.

#### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 05.03.2012 bis 11.03.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	3.9	1.7	8.3	0.3	-1.1	34.6	155.5	4.1	45.4	6.4	4.7
Neuruppin	38	4.3	2.0	8.4	0.9	-1.0	36.1	169.5	3.1	43.6	7.1	4.0
Angermuende	56	3.3	1.1	7.4	-0.2	-2.3	(44.4)191.4)	4.2	56.4	6.2	4.5	4.5
Potsdam	81	4.2	1.3	9.2	0.2	-2.3	39.7	173.2	3.0	33.9	7.7	4.9
Berlin-Schf.	47	4.0	1.3	8.8	-0.4	-2.9	40.0	177.8	4.4	62.9	7.4	4.5
Lindenberg	98	3.3	0.8	7.8	-0.3	-2.2	43.0	192.2	5.9	72.3	6.6	3.9
Cottbus	69	3.5	0.6	8.3	-0.9	-3.9	42.0	183.9	6.0	82.6	7.4	3.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	5.1	2.4	9.3	1.3	-0.4	33.0	160.0	4.6	59.6	6.8	4.7
Gardelegen	47	5.1	2.4	9.5	0.9	-1.7	24.7	123.2	4.4	50.2	7.8	3.3
Magdeburg	79	5.3	2.3	9.9	1.2	-2.0	26.7	123.4	3.2	39.8	7.5	2.8
Harzgerode	404	3.0	2.0	6.9	-1.5	-2.7	22.9	106.7	4.3	42.7	4.6	4.0
Halle-Kroellw.	96	4.8	1.5	9.3	0.7	-3.9	27.6	132.1	4.9	79.7	6.9	2.5
Wittenberg	105	4.4	1.6	9.0	0.4	-1.1	36.8	165.8	3.6	41.6	7.5	3.2
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	4.9	2.1	9.1	0.9	-2.0	21.1	105.7	2.4	39.0	6.5	3.5
Leinefelde	356	4.0	2.1	7.4	0.6	-1.8	21.5	98.6	9.4	89.8	4.6	3.3
Erfurt-Binders.	312	4.1	2.0	8.0	0.2	-2.0	25.5	119.1	4.6	67.2	5.5	4.4
Gera-Leumnitz	311	4.0	1.8	8.1	0.2	-2.0	26.9	120.2	3.6	43.6	5.2	4.1
Meiningen	450	3.0	1.6	6.8	-0.7	-2.3	27.6	134.5	6.5	60.8	4.8	2.9
Neuhaus	845	0.4	1.4	2.8	-1.7	-5.7	25.5	125.6	10.3	52.7	2.2	4.3
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	3.8	0.8	7.6	0.6	-1.6	39.1	180.2	6.8	72.9	6.5	4.5
Goerlitz	237	2.4	0.1	6.3	-1.3	-3.4	39.9	174.9	4.2	47.9	5.3	4.2
Leipzig-Schkeu.	131	4.5	1.6	9.4	0.1	-2.4	31.9	159.0	3.4	45.6	7.2	4.5
Oschatz	150	4.2	1.3	8.7	0.3	-1.2	35.2	157.3	5.1	61.3	6.8	4.1
Plauen	386	3.3	1.5	7.9	-0.8	-2.8	25.6	132.1	4.2	56.4	5.7	3.3
Chemnitz	418	3.2	1.1	7.2	0.3	-1.5	30.4	146.9	7.0	74.8	5.6	4.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 05.03.2012 bis 11.03.2012

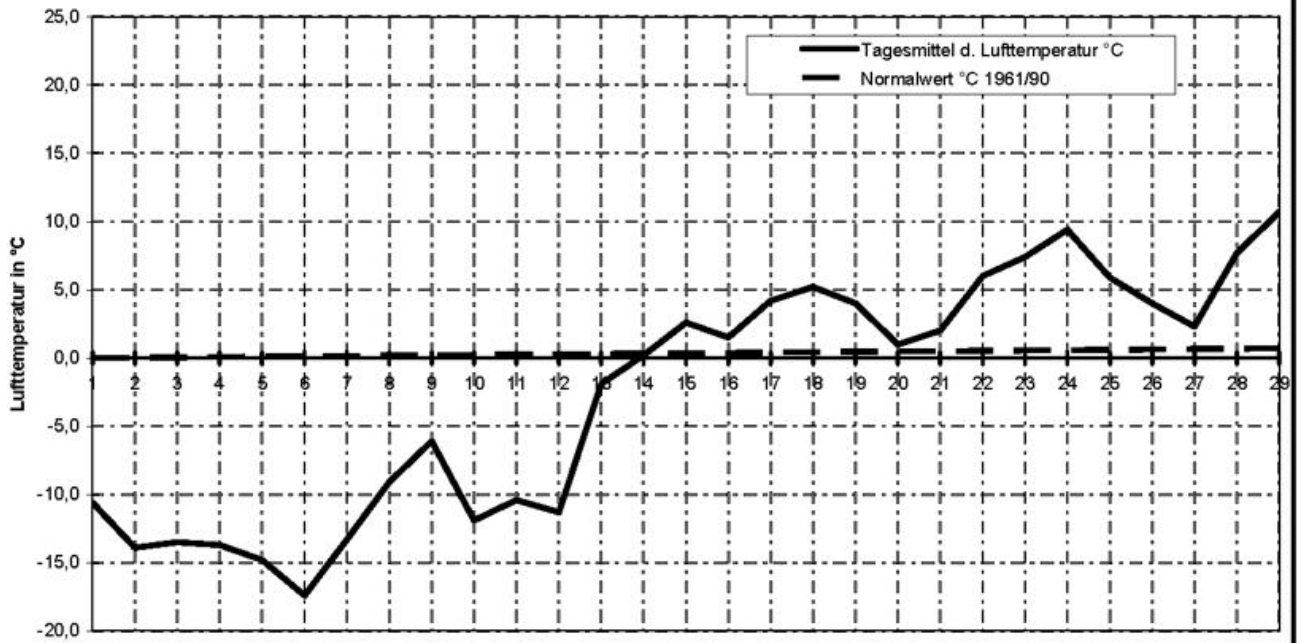
	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	2.4	0.2	2.4	3.9	4.5	7.6	6.6	8.4	5.1	8.5	7.8	9.2	11.2	7.7
Neuruppin	2.9	0.9	1.9	4.1	4.6	8.3	7.7	8.0	5.4	5.8	8.7	9.5	11.3	10.1
Angermuende	1.2	-0.6	0.6	2.0	4.0	7.9	7.7	7.4	3.7	5.5	4.9	9.1	10.4	11.1
Potsdam	2.7	0.4	1.7	3.9	4.8	8.2	7.4	9.8	6.1	7.7	8.8	10.5	11.4	9.8
Berlin-Sch.feld	2.2	0.0	1.5	3.5	4.3	8.2	8.0	8.7	5.4	7.7	7.4	10.3	11.4	10.7
Lindenberg	1.9	-0.4	0.7	2.2	4.0	7.2	7.8	7.8	4.5	6.9	4.4	9.5	9.7	11.5
Cottbus	2.2	-0.6	1.4	2.7	3.5	7.2	8.0	9.2	4.8	8.6	4.4	10.0	9.5	11.3
Seehausen	3.8	1.7	2.5	4.9	5.6	9.0	8.1	9.5	5.8	7.7	9.9	10.3	11.8	10.0
Gardelegen	4.1	2.1	2.7	4.9	4.8	8.8	8.1	9.3	7.8	8.3	10.3	10.0	10.9	9.8
Magdeburg	4.3	2.6	3.3	5.1	5.3	8.7	8.0	8.8	8.1	10.1	10.4	10.4	11.9	9.3
Harzgerode	2.8	1.5	1.1	1.8	2.0	6.4	5.6	4.8	7.3	6.7	6.0	7.5	9.6	6.4
Halle-Kroellw.	3.9	1.8	3.4	4.4	4.2	8.3	7.6	8.4	6.8	10.3	8.9	10.3	11.7	8.6
Wittenberg	3.5	1.1	2.5	4.4	4.4	7.8	7.3	9.4	5.9	9.4	8.5	10.1	11.2	8.7
Artern	4.6	3.7	2.9	3.9	3.8	7.8	7.8	6.8	8.5	9.4	9.1	10.0	10.6	9.2
Leinefelde	3.0	2.5	2.8	2.8	3.6	6.8	6.2	4.7	7.7	7.5	6.7	8.6	9.0	7.4
Erfurt-Binders.	3.7	2.7	3.2	3.1	3.1	6.6	6.6	5.3	7.8	9.1	7.3	9.1	9.4	8.2
Gera-Leumnitz	2.9	2.9	3.2	3.4	3.3	6.2	6.0	6.8	7.4	8.6	7.6	9.1	9.3	7.7
Meiningen	2.0	2.2	2.0	2.3	2.4	4.1	6.0	3.4	7.3	6.7	6.4	8.3	8.4	7.3
Neuhaus	-0.7	-0.3	0.0	-0.5	0.0	2.0	2.5	0.0	3.9	2.9	1.9	3.6	4.1	3.3
Dresden-Klotzs.	4.0	0.7	2.3	2.7	3.8	6.9	6.4	9.8	4.6	8.2	5.4	8.0	9.2	7.7
Goerlitz	1.2	-1.5	0.0	1.5	3.0	5.9	6.5	7.2	2.3	5.0	2.9	7.9	9.2	9.3
Leipzig-Schkeu.	3.7	1.3	3.3	4.3	3.9	7.6	7.3	9.4	7.1	10.0	8.9	10.3	11.7	8.4
Oschatz	3.3	0.7	2.9	4.2	4.1	7.2	7.0	10.8	6.2	9.6	7.5	9.6	9.1	8.3
Plauen	2.5	2.2	2.7	3.1	2.3	4.8	5.7	5.8	8.1	8.9	7.2	9.3	8.9	6.9
Chemnitz	2.8	1.7	3.1	2.2	2.7	5.2	4.9	8.5	5.9	8.4	4.9	7.9	8.4	6.1
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	-1.3	-3.8	-4.3	1.1	-1.0	5.4	5.9	7.4	9.4	6.7	2.1	8.4	0.6	0.0
Neuruppin	-0.6	-2.4	-3.2	0.4	-0.9	6.2	6.9	10.3	9.9	6.8	3.4	4.1	0.2	1.4
Angermuende	-3.4	-3.8	-4.7	-0.4	-1.1	6.0	5.8	9.9	9.6	9.4	0.1	7.4	(0.0)	8.0
Potsdam	-2.0	-3.6	-4.8	0.7	-1.0	5.5	6.6	10.2	10.0	7.4	2.6	8.6	0.3	0.6
Berlin-Sch.feld	-2.4	-3.6	-5.0	-1.3	-3.1	5.8	6.9	10.1	9.8	7.7	1.6	8.6	0.2	2.0
Lindenberg	-2.0	-4.0	-5.0	-0.9	-1.5	5.0	6.0	10.4	10.1	9.2	0.2	7.4	0.0	5.7
Cottbus	-2.4	-4.5	-6.0	-1.1	-3.3	5.0	6.0	9.4	9.7	9.3	0.0	9.4	0.3	3.9
Seehausen	0.3	-2.1	-3.3	0.8	0.1	7.0	6.6	6.5	9.6	4.8	5.3	5.8	0.9	0.1
Gardelegen	1.0	-3.1	-3.1	0.2	-1.7	6.2	7.0	2.6	9.6	2.1	3.6	6.5	0.3	0.0
Magdeburg	0.9	-1.9	-2.9	0.2	-0.7	6.0	6.9	1.8	9.7	2.9	4.0	7.6	0.6	0.1
Harzgerode	-0.1	-5.1	-5.7	-2.9	-4.2	3.0	4.4	0.0	6.4	3.1	3.9	7.7	1.8	0.0
Halle-Kroellw.	0.7	-2.5	-4.0	0.6	-2.2	5.1	6.9	0.7	10.0	5.5	1.3	9.0	1.1	0.0
Wittenberg	-0.5	-2.8	-4.2	0.8	-2.0	5.0	6.5	8.3	9.9	7.4	1.7	9.3	0.2	0.0
Artern	1.8	-0.8	-4.0	0.6	-1.9	5.2	5.5	0.0	6.7	3.6	2.4	8.4	0.0	0.0
Leinefelde	0.9	-1.8	-2.1	0.6	-1.5	3.1	5.1	0.0	5.9	3.1	3.8	8.7	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	2.1	-1.7	-3.1	-1.1	-2.5	2.8	5.2	0.0	5.8	6.7	2.9	8.9	1.1	0.1
Gera-Leumnitz	-0.6	-1.4	-2.7	0.8	-1.5	1.6	5.1	1.8	7.1	7.5	1.4	8.9	0.2	0.0
Meiningen	0.0	-2.5	-2.9	-0.6	-3.1	-0.8	4.7	0.0	9.5	4.6	3.4	8.4	1.7	0.0
Neuhaus	-1.7	-3.7	-3.2	-2.1	-3.2	0.0	1.7	0.1	6.9	5.6	2.5	9.1	1.3	0.0
Dresden-Klotzs.	-0.1	-2.8	-2.9	0.4	-0.1	4.5	5.4	10.2	10.6	8.2	0.0	8.7	0.7	0.7
Goerlitz	-3.8	-4.5	-6.4	-0.4	-0.7	2.3	4.7	10.3	10.4	8.9	0.0	6.9	0.5	2.9
Leipzig-Schkeu.	0.5	-2.9	-4.7	-0.8	-1.8	3.9	6.7	3.3	10.3	6.4	2.2	9.1	0.6	0.0
Oschatz	-0.9	-3.8	-4.7	1.8	-0.7	4.1	6.3	9.1	9.0	7.0	0.2	9.3	0.6	0.0
Plauen	-0.2	-2.8	-4.6	-0.1	-3.2	0.1	5.1	0.2	8.2	6.6	2.0	8.1	0.5	0.0
Chemnitz	0.0	-1.1	-2.0	0.5	-1.5	1.8	4.3	6.0	7.1	7.5	0.2	9.2	0.4	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 05.03.2012 bis 11.03.2012

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	.	.	0.5	3.2	.	0.1	0.3	1.2	0.9	1.2	0.8	1.1	0.7	0.5
Neuruppin	.	.	0.1	2.1	0.0	0.8	0.1	1.5	1.0	0.9	0.9	1.1	0.8	0.9
Angermuende	.	.	.	3.1	.	1.1	0.0	1.4	0.9	1.1	0.1	0.9	0.6	1.2
Potsdam	.	.	0.2	2.5	.	0.2	0.1	1.7	1.4	1.1	0.6	1.3	0.7	0.9
Berlin-Sch.fel	.	.	0.0	4.1	.	0.1	0.2	1.6	1.2	1.3	0.2	1.3	0.7	1.1
Lindenberg	.	.	0.0	4.1	.	0.8	1.0	1.4	1.0	1.2	0.1	1.1	0.4	1.4
Cottbus	.	.	0.0	3.5	.	1.3	1.2	1.8	1.1	1.5	0.1	1.3	0.2	1.4
Seehausen	.	.	0.6	4.0	0.0	0.0	0.0	1.7	1.0	1.0	1.2	0.9	0.7	0.3
Gardelegen	.	.	1.4	2.9	0.0	0.1	0.0	1.6	1.5	1.1	1.4	1.0	0.6	0.6
Magdeburg	.	.	0.4	2.7	0.0	0.0	0.1	1.2	1.4	1.4	1.3	1.4	0.5	0.3
Harzgerode	.	.	1.1	3.2	.	0.0	0.0	0.5	0.6	0.9	0.6	1.0	0.7	0.3
Halle-Kroellw.	0.0	.	0.9	3.9	.	0.0	0.1	1.1	1.1	1.5	1.0	1.4	0.7	0.1
Wittenberg	.	.	0.6	2.5	.	0.0	0.5	1.6	1.1	1.3	0.9	1.2	0.6	0.8
Artern	0.0	.	1.3	1.1	.	0.0	0.0	0.6	.8	1.4	1.1	1.2	0.7	0.7
Leinefelde	0.1	.	3.1	4.9	.	0.7	0.6	0.2	1.0	1.1	0.4	1.1	0.4	0.4
Erfurt-Binders	0.0	.	0.9	3.0	.	0.0	0.7	0.4	0.9	1.2	0.8	1.1	0.7	0.4
Gera-Leumnitz	.	.	0.4	1.9	.	0.7	0.6	0.4	0.8	1.2	0.9	1.2	0.3	0.4
Meiningen	1.4	.	0.8	3.4	.	0.3	0.6	0.3	1.0	0.9	0.7	1.2	0.2	0.5
Neuhaus	0.3	.	2.2	4.7	.	0.2	2.9	0.1	0.7	0.5	0.3	0.4	0.2	0.0
Dresden-Klotzs	.	.	.	5.5	.	0.3	1.0	2.0	1.2	1.3	0.2	0.9	0.3	0.6
Goerlitz	.	.	.	2.3	.	0.5	1.4	1.0	.8	1.0	0.1	1.0	0.3	1.1
Leipzig-Schkeu	.	.	0.4	2.7	.	0.1	0.2	1.2	1.3	1.3	1.0	1.2	0.7	0.5
Oschatz	.	.	0.1	3.9	.	0.6	0.5	1.8	1.2	1.2	0.5	1.1	0.3	0.7
Plauen	.	.	0.1	1.9	.	0.0	2.2	0.4	0.9	1.2	0.8	1.2	0.8	0.4
Chemnitz	.	.	0.3	3.7	.	0.1	2.9	1.4	0.7	1.2	0.4	1.1	0.5	0.3

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wiesenburg	3.2	2.1	3.0	3.8	4.3	5.9	6.0	3.7	3.1	3.0	3.9	3.8	5.0	5.5
Neuruppin	2.0	1.6	1.9	3.6	4.2	6.3	6.8	2.8	2.4	2.3	3.4	3.5	5.1	5.8
Angermuende	0.8	0.5	-0.2	1.4	3.2	5.6	7.0	1.3	1.0	0.6	1.1	2.1	4.0	5.3
Potsdam	2.6	1.5	1.8	3.2	3.8	6.0	6.9	3.0	2.2	1.9	3.1	3.1	4.9	5.9
Berlin-Sch.feld	1.8	1.3	1.4	2.9	3.3	5.5	6.4	2.6	2.2	2.0	2.9	3.1	4.5	5.6
Lindenberg	1.8	0.9	0.8	2.3	3.6	5.1	7.7	2.5	1.9	1.6	2.4	2.9	4.2	6.0
Cottbus	2.3	1.2	1.8	2.8	3.8	5.1	7.3	2.2	1.8	1.8	2.7	3.0	4.1	5.7
Seehausen	4.3	3.0	2.9	4.8	4.9	7.4	7.3	4.8	3.8	3.4	4.7	4.6	6.4	6.9
Gardelegen	3.8	2.7	2.1	4.7	4.7	7.1	6.9	4.8	3.9	2.9	4.7	4.3	6.2	6.5
Magdeburg	4.2	3.4	2.8	5.0	4.6	6.8	6.8	5.2	4.6	3.9	4.9	4.6	5.8	6.4
Harzgerode	2.7	3.4	1.8	2.7	3.1	6.1	5.1	4.5	4.1	2.9	3.3	3.1	4.4	5.0
Halle-Kroellw.	3.6	2.3	2.9	3.9	3.6	5.7	6.3	5.1	4.1	3.6	4.4	4.0	4.6	5.7
Wittenberg	3.3	2.3	3.2	4.0	4.3	6.2	6.5	3.9	3.2	3.2	4.3	4.0	5.3	6.0
Artern	4.3	5.1	3.6	4.6	4.4	6.1	6.7	5.7	5.4	4.1	5.0	4.3	5.3	6.1
Leinefelde	3.6	3.3	3.0	3.7	4.0	5.4	5.8	4.9	3.8	3.4	3.9	3.7	4.7	5.4
Erfurt-Binders.	3.2	3.2	2.7	3.7	3.3	4.7	5.7	4.9	3.9	3.5	3.9	3.7	4.0	4.9
Gera-Leumnitz	3.3	3.6	2.9	3.2	2.9	4.8	5.5	4.6	4.4	3.7	4.1	3.5	4.2	5.3
Meiningen	1.8	3.0	2.1	2.2	2.9	4.0	4.9	2.2	1.9	2.1	2.5	2.5	3.0	4.1
Neuhaus	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Dresden-Klotzs.	3.6	2.9	2.9	2.8	3.6	4.8	5.7	3.7	3.4	3.0	3.2	3.3	4.2	5.1
Goerlitz	2.0	0.9	0.4	0.6	2.8	3.9	5.6	2.4	1.8	1.3	1.2	2.3	3.2	4.7
Leipzig-Schkeu.	3.7	2.4	3.2	4.1	3.6	5.4	6.2	4.7	3.6	3.5	4.5	3.9	4.8	5.8
Oschatz	3.7	2.5	3.5	3.9	4.4	5.7	6.2	4.0	3.6	3.5	4.3	4.2	5.1	5.8
Plauen	2.7	3.7	2.7	3.3	3.0	3.6	4.8	3.9	4.1	3.5	4.0	3.6	3.7	4.6
Chemnitz	2.4	2.2	2.3	2.0	2.9	3.5	4.4	2.7	2.5	2.4	2.5	2.6	2.9	3.8

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Februar 2012 Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Februar 2012 Station Halle-Kröllwitz

